

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Vincare**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 2888**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Fungizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10**1.4 Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.**Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort** Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**Folpet  
Benthiavalicarb-isopropyl**Gefahrenhinweise**H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**Sicherheitshinweise**P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

*(Fortsetzung von Seite 1)*

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:**

Wasserdispergierbares Granulat auf der Basis von Benthialdicarb-isopropyl (17,5 g/kg) und Folpet (500 g/kg)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 133-07-3 EINECS: 205-088-6 Indexnummer: 613-045-00-1	Folpet Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	50%
CAS: 1332-58-7 EG-Nummer: 310-194-1	Kaolin Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	10-25%
CAS: 61790-53-2	Kieselgur Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2,5-10%
CAS: 68425-94-5	Naphthalinsulfonsäure/Formaldehyd-Kondensat, Na-Salz Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 177406-68-7	Benthialdicarb-isopropyl Carc. 2, H351; Skin Sens. 1, H317	1,75%
CAS: 1258274-08-6	Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigten Nonenen, sulphoniert, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5%
CAS: 14808-60-7 EINECS: 238-878-4	Quarz Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≤ 2,5%

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit viel Wasser ausspülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen, Gebinde-Etikett vorweisen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**Bei einem Brand können freigesetzt werden: Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>), Chlorwasserstoff (HCl), Thiophosgen (CSCl<sub>2</sub>)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 3)

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden.  
Dämpfe nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.  
In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.  
Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.  
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, von Hitzequellen und brennbaren Materialien fernhalten.

Getrennt von Oxidationsmitteln, Alkalien, Wasser und Alkoholen lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Pflanzenschutzmittel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1332-58-7 Kaolin**

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3 mg/m<sup>3</sup>; resp. Staub

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 4)

**14808-60-7 Quarz**MAK (Österreich) Langzeitwert: 0,15 A mg/m<sup>3</sup>**61790-53-2 Kieselgur**MAK (Österreich) Langzeitwert: 4 E mg/m<sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Hellbraun
<b>Geruch:</b>	Schwach
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

*(Fortsetzung von Seite 5)*

<b>pH-Wert:</b>	5,92 (1% Suspension, CIPAC MT 75)
<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>  Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht leicht entzündlich (EEC, Methode A.10)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	318 °C (EEC, Methode A16)
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich (EEC, Methode A.14)
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht relevant.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd (EEC, Methode A.17)
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht relevant.
<b>Schüttdichte:</b>	0,75 kg/l (CIPAC MT 186)
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Dispergierbar.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Alkalien (zB Kalk), Oxidationsmittel, Wasser, Alkohole

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenoxide (COx), Stickoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx), Chlorwasserstoff (HCl), Thiophosgen (CSCl2)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>2500 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	1,56 mg/l (Ratte) (OECD 403)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Verursacht schwere Augenreizung.

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierend bei Hautkontakt (Meerschweinchen, Magnussen/Kligmann-Test)

**Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

Verschlucken: keine Anzeichen von systemischer Toxizität bei männlichen Ratten, häufige Anzeichen bei weiblichen Ratten (gekrümmte Haltung, Lethargie, Piloarrektion und Ataxie).

Hautkontakt: nach intradermaler Injektion wurden Rötung, Ödeme und Schorf beobachtet (Meerschweinchen)

Augenkontakt: Symptome z.B. Abstumpfung der Hornhaut, gestreut oder diffuse Hornhauttrübung, transluzente Hornhauttrübung, Irisentzündung, Bindehautreizung.

Inhalation: keine klinischen Anzeichen (Ratte, 4 Stunden): erhöhte Atemfrequenz, erschwerte Atmung, nasses Fell, gekrümmte Haltung und Piloarrektion. Gelegentlich Ataxie, Blässe der Extremitäten, verminderte Atemfrequenz und Ptosis, vereinzelt Auftreten von Lethargie, Zehenspitzen-Gang, rot/braune Färbung um die Schnauze und Augen.

**Keimzell-Mutagenität**

Benthiavalicarb-isopropyl: keine mutagenen Eigenschaften (In-vivo Tests)

Folpet: nicht mutagen (In-vivo Tests)

**Karzinogenität**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Benthiavalicarb-isopropyl: Ratte Uterusadenocarcinom (2-Jahres-Studie), Maus Leberzellkarzinom und -blastom, follikuläres Schilddrüsenadenom (2-Jahres-Studie)

Folpet: nicht krebserregend bei Ratten (2-Jahres-Studie), Maus Zwölffingerdarmtumoren (NOEL = 450 ppm, 2-Jahres-Studie).

**Reproduktionstoxizität**

Benthiavalicarb-isopropyl: keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit/Entwicklung

Folpet: keine Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit, leicht toxisch hinsichtlich Entwicklung (verzögerte oder reduzierte Knochenbildung) auf maternalem Toxizitätslevel.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	2,3 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
EbC50/72h	11 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
ErC50/72h	>22 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
LC50/96h	0,32 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Biologisch leicht abbaubar

Benthiavalicarb-isopropyl:

Boden: DT50 = 11 - 19 Tage (Laborstudie, aerob, 20 °C)

Luft: DT50 = 2,33 h (Berechnung nach Atkinson)

Wasser/Sediment: DT50 = 15 - 18 d (Laborstudie)

Folpet:

Boden: DT50 = 0,2 - 3,8 d (Laborstudie, aerob, 20 °C)

Wasser/Sediment: DT50 = 0,014 - 0,018 d (Laborstudie)

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 7)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**Benthiavalicarb-isopropyl:  $\log Pow = 2,56$  (geringes Potential, 20 - 25 °C)

Mancozeb: BCF Fisch = 56 (keine Bioakkumulation in Wasserorganismen)

**12.4 Mobilität im Boden:**

Benthiavalicarb-isopropyl:

bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: Boden, Oberflächengewässer und Sediment

Oberflächenspannung: 63.1 mN/m (22 °C, 90% gesättigte Lösung)

Adsorptionswert:  $K_{foc}$  121 - 258, Desorptionswert:  $K_{foc}$  167.5 - 390.2

Folpet:

Oberflächenspannung: nicht erforderlich, da die Wasserlöslichkeit  $\leq 1,0$  mg/L ist

Adsorption/Desorption: aufgrund der schnellen Hydrolyse nicht messbar

**Weitere ökologische Hinweise****Auswirkungen auf Nützlinge:****Bienen:**LD50/contact >100 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*) (OECD 214)LD50/oral >115,5 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*) (OECD 213)**Regenwürmer:**LC50/14d > 1000 mg/kg Boden (*Eisenia foetida*) (OECD 207)NOEC/28d 63 mg Produkt/kg Boden (*Eisenia foetida*) (ISO-Guideline 11268-2)**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Einstufungskriterien.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Europäischer Abfallkatalog:**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer****ADR**

UN3077

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 8)

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR**3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FEST, N.A.G. (Folpet)**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse**9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände**Gefahrzettel**

9

**14.4 Verpackungsgruppe****ADR**

III

**14.5 Umweltgefahren****Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender**Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände**Kemler-Zahl:**

90

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß****IBC-Code**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FEST, N.A.G. (Folpet), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.**Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.04.2017

überarbeitet am: 06.04.2017

**Handelsname: Vincare**

(Fortsetzung von Seite 9)

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)

DT50: Halbwertszeit

BCF: Biokonzentrationsfaktor

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

**Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 2,15**